

## Für die Züchter ist Karlsruhe Reise wert

Oberndorf. Kürzlich machten sich die Kaninchenzüchter vom Kleintierzuchtverein Oberndorf auf die Reise nach Karlsruhe. Dort fand die 29. Bundeskaninchenschau statt. Insgesamt wurden dort 31000 Kaninchen aller Rassen und Farbschläge aus allen Teilen Deutschlands ausgestellt.

Die Oberndorfer Kaninchenzüchter konnten sich dabei mit ihren Tieren gut sehen lassen: Thomas Hörr erreichte mit seinen Deutsche Riesen grau 384 Punkte. Er erzielte mit zweimal 96,5 und einmal 96 Punkten jeweils die Note hervorragend. Mit seinen Deutsche Widder thüringerfarbig-weiß kam er auf 382 Punkte, auch hier sicherte er sich mit dreimal 96 Punkten die Note hervorragend. Die Brüder Martin und Tobias Heth kamen mit Helle Großsilber auf 382,5 Punkte, im einzelnen erreichten sie einmal 96,5 und einmal 96 Punkte jeweils mit der Note hervorragend.

Helmut Reudelsterz erzielte mit der seltenen Rasse Deutsche Großsilber havanna mit 381,5 Punkten einen Landesverbandsehrenpreis, für 96,5 Punkte erhielt er die Note hervorragend. Siegmund Janke erreichte mit Hasenkaninchen rotbraun 382,5 Punkte. Er erzielte mit 96,5 und 96 Punkten ebenfalls die Note hervorragend.

Wolfgang Müller kam mit seinen Alaska auf 384,5 Punkte. Für insgesamt fünf Mal 96,5 Punkte erhielt er jeweils die Note hervorragend. Rolf Sekinger erreichte mit Schwarz Rex 382 Punkte, mit zwei Mal 96 Punkten bekam er ebenfalls die Note hervorragend zugesprochen. Mit seinen Havanna Rex erzielte er 379,5 Punkte. Andreas Heth kam mit Lohkaninchen schwarz auf 381,5 Punkte, für 96 Punkte gab es gleichfalls die Note hervorragend.

Die Oberndorfer Kleintierzüchter nutzten diese Bundesschau wieder einmal, um einen Zweitagesausflug dorthin zu veranstalten. Die Reise wurde unter der bewährten Organisation vom Ehrenvorsitzenden Heinz Dahms durchgeführt.